



**Helma Bleses**

Referentin für Personalentwicklung/Öffentlichkeitsarbeit  
und Qualitätsmanagement

Siegfriedstraße 20-22  
56727 Mayen  
Tel.: 0 26 51-83 10 30  
Fax: 0 26 51-83 19 01  
bleses@kh-mayen.de

Mayen, den 24.07.06

## **„Grünen Damen“ und Patientenfürsprecher - die hilfreichen Helfer im St. Elisabeth Krankenhaus Mayen**

„Ihre Arbeit hat einen hohen Stellenwert in unserem Haus und besonders bei unseren Patientinnen und Patienten und ich danke ihnen für ihr unermüdliches Engagement.“

Mit diesem Worten würdigte Geschäftsführer Markus Heming die Leistungen seiner Gäste.

Eingeladen hatte das Direktorium des St. Elisabeth Krankenhauses Mayen die Grünen Damen und den Patientenfürsprecher des St. Elisabeth Krankenhauses Mayen.

„Als Patientenfürsprecher höre ich viel Gutes über das Krankenhaus. Und das, was Patienten oder Angehörigen Sorgen macht oder Ärger bereitet, stellen wir so schnell wie möglich im Dialog mit den Verantwortlichen des St. Elisabeth Krankenhauses Mayen ab.“ berichtet der ehrenamtliche Patientenfürsprecher Dieter Winkel.

Für einige Stunden in der Woche stehen die Grünen Damen kranken oder alten Menschen als Gesprächspartnerin oder Helferinnen für Handreichungen zur Verfügung.

- Sie erledigen kleine Besorgungen
- sie hören zu
- sie lesen vor und haben vor allem Zeit für Gespräche
- sie holen Post
- sie laden Telefonkarten auf  
und

dabei achten sie sehr genau auf Schweigepflicht und Datenschutz!



Grüne Damen erkennt man leicht an Ihren grünen Kitteln, die ihnen auch den Namen gibt. Sie helfen ehrenamtlich, lassen sich dafür nicht bezahlen und nehmen keine persönlichen Spenden und Geschenke an.

Der Grund, warum sie helfen wollen, ist meist ein sehr persönlicher. Danach befragt, erzählen sie es gerne.

Ein Grund bei allen ist der Wunsch, Pflegende und Ärzte darin zu unterstützen, der Menschlichkeit im Krankenhaus trotz zunehmender Apparatedizin Raum zu geben.

“Wer Helferin oder Helfer werden möchte, muss geistig und körperlich gesund sein sowie Freude an der Kommunikation haben“, so die Leiterin der Grünen Damen in Mayen, Hannelore Hambloch.

Dabei erzählt sie, dass die Frau des früheren deutschen Außenministers Brigitte Schröder die Idee des Besuchs- und Begleitdienstes aus den Vereinigten Staaten mitbrachte und die erste Krankenhaushilfe 1969 in Düsseldorf einrichtet. Seither engagieren sich bundesweit 10.000 Helferinnen und Helfer in 500 Krankenhäusern und Altenheimen ehrenamtlich für Patientinnen und Patienten

Wer sich informieren möchte kann Frau Hambloch unter folgender Telefonnummer anrufen: 02651- 43244.



Bildunterschrift:

Die **Grünen Damen** vom St. Elisabeth Krankenhaus Mayen: In einer Besprechungsrunde werden Dienstpläne und Aufgaben festgelegt.



v.li.n.re:

